



NIESENBAHN AG
Medienmitteilung
15. August 2022

Seaside Sessions: Openair auf dem Niesen Magische Musikmomente an dem «Gipfel der Glückseligkeit»

Vergangenen Samstag, 13. August gingen die fünften Seaside Sessions auf dem Niesen erfolgreich zu Ende. Bei besten Wetterbedingungen fand an den drei Abenden von Donnerstag, 11. bis Samstag, 13. August das Openair Seaside Sessions statt. Die fünfte Ausgabe auf dem Niesen war geprägt durch grossartige Schweizer Musik, die einzigartige Aussicht auf die Berg-Szenerie, das schöne Wetter, den Vollmond und die unverwechselbaren Sonnenuntergänge. Die Lage der Bühne auf 2'362 m ü. M. war auch für die Bands, unter anderem Carrousel, Open Season und The Souls, speziell. Die über 650 Konzertbesuchenden kamen so an den drei Abenden in den Genuss von magischen Musikmomenten.

Die Session-Bühne auf 2'362 m ü. M., beste Musik von Schweizer Bands, Sonnenuntergänge auf der Stockhornkette, die einzigartige Berner Oberländer Berg-Kulisse, der Vollmond und das unverwechselbare Ambiente um das Berghaus Niesen Kulm gab dem kleinen Festival einen Rahmen, wie er nur auf des Berges Spitze möglich ist. Das waren die Seaside Sessions 2022. «Es waren genau die magischen Musikmomente auf dem Niesen, die wir uns für den erhofft haben. Diese Bilder bleiben uns und den Gästen in bester Erinnerung.» sagte ein glücklicher Urs Wohler, Geschäftsführer der NIESENBAHN AG, nach dem letzten Konzert-Abend. Oder wie Open Season meint: «Wir erlebten den Gipfel der Glückseligkeit».

Vom Jura, über Bern bis nach Thun

Den Start machte am Donnerstagabend **Child** (Christa Bucherer) aus Bern. Sie wurde von den Organisatoren vor über einem Jahr im Radio gehört. «Diese Stimme wollen wir auf dem Niesen hören!», nahmen sie sich vor. Child erfüllte die Erwartungen und ihre berührende Stimme und sympathische Art zog die Gäste von Beginn weg in den Bann. Sie spielte teils eigene Songs und teils Cover-Songs und das Festival war stilvoll lanciert.

Nach dem Auftritt der Bernerin ging die musikalische Reise weiter in den Jura: Auf der Bühne stand das Duo **Carrousel**. Mit ihren französischen Hits wie «C'est la vie» oder «Voilà» brachten sie das Publikum zum Tanzen. Während ihre Musik zu Beginn des Konzertes die

Sonne zum Untergang hinter der Stockhornkette begleitete, ging beim zweitletzten Song der fast volle Mond hinter den Berner Hochalpen auf.

Am Freitagabend stand das Berner Trio **Opération Zéro** auf der Bühne. Die gut gelaunten und energiegeladenen Berner-Musiker heizten mit ihrem Sound (Mischung aus World Music, Hip Hop, Reggae, Dancehall und Latin) so richtig ein, dass die Tanzbeine auf dem Niesen geschwungen wurden.

Eine wahre Schweizer Musikgrösse spielte im Anschluss mit **Open Season** auf der Sessions Bühne. Die Musiker der Berner Ska-Rocksteady-Reggae Gruppe standen schon auf den grossen Schweizer Openairbühnen von Gampel, St. Gallen und Gurten. Doch der Auftritt auf dem Niesen, das gab der Frontmann Santosh Aerthott zu, war auch für die erfahrene Band speziell. Bei Ihrem Konzert bebte die Terrasse des Berghaus Niesen Kulm. Nach dem Konzert war der Vollmond-Aufgang der letzte Höhepunkt des zweiten Tages.

Der letzte Abend war der «Thuner Abend». «The Two Romans» und «The Souls» traten zum Heimspiel auf. Entsprechend stimmungsvoll waren die beiden «Insider-Konzerte». **The Two Romans** lieferte den Soundtrack zum Sonnenuntergang mit ihren von starken Botschaften geprägten Songs.

Zum Abschluss der Seaside Sessions gab es Queenie-Pop für die Gäste. Die 6-köpfige Band **The Souls** zeigte mit ihrer Musik, warum sie mit ihrem Debüt-Album «Eyes Closed» auf Platz drei der Schweizer Charts starteten und warum sie schon SRF 3 «Best Talent» waren. Mit ihrem exklusiven Auftritt, nebst dem Herbstigal-Festival ist es der einzige Auftritt im Jahr 2022 in dieser Formation, bildeten sie den würdigen Abschluss der Seaside Sessions 2022.

«Die Seaside Sessions sind mehr als ein Openair»

Um zweihundert Gäste je Abend besuchten die Konzerte auf dem Niesen. Die familiäre, persönliche und überschaubare Atmosphäre erlaubten es dem Publikum während und nach den Konzerten, nahe an den Bands zu sein. Nebst der Musik war es die einzigartige Szenerie, welche dank des stabilen Wetters möglich wurde und begeisterte. Es herrschte eine glückliche Stimmung auf dem Berg und die Gäste genossen einerseits die Musik, aber dann auch die Sonnenuntergänge und Mondaufgänge und die Bergkulisse. «Die Seaside Sessions sind mehr als ein Openair. Wir sind auf über 2'300 m ü. M., wenn wir nach links schauen sehen wir die Bergketten rund um Eiger, Mönch und Jungfrau, blicken wir nach rechts, sehen wir die Sonne untergehen und das wunderschöne Abendrot. Gepaart mit der Musik führt dies zu einem unverwechselbaren Erlebnis. Das spürt man; die Menschen hier oben sind einfach zufrieden und dankbar und geniessen den Moment.» fasste Nicolas Overney, Leiter Marketing, Verkauf und Events bei der NIESENBAHN AG, die Openair-Abende zusammen.

Bereits laufen die Vorbereitungen für die Seaside Sessions 2023, mit der Vorfreude auf weitere magische Musikmomente auf dem Niesen.

Zum Abschluss Áed und ChriMaFrä

Der «up to culture» Sommer auf dem Niesen geht am Donnerstag, 8. September weiter mit **Áed**. Die Schweizer Band spielt irische Musik und interpretiert diese auf ihre besondere Art. Den Abschluss macht das Frauen-Trio **ChriMaFrä** mit dem Ländlertrio Gantegruess. Die Musikerinnen zelebrieren Jodelmusik mit Herz und Leidenschaft (dieses Konzert ist bereits ausgebucht).

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): **5324**

Bildlegende

- Bild 1: Blick über die Niesenkette während des Konzertes von Child
- Bild 2: Carrousel spielte nach Sonnenuntergang und bis zum Vollmond
- Bild 3: Opération Zéro auf der Seaside Sessions Bühne
- Bild 4: Mit Blick auf Niesenschatten und Eiger, Mönch und Jungfrau: Open Season-Konzert
- Bild 5: Open Season brachte das Publikum mit ihrem Sound zum Tanzen
- Bild 6: Nach den Konzerten sahen die Gäste den Vollmond-Aufgang
- Bild 7: Von hier aus hatten die Gäste während des Konzertes von The Two Romans die perfekte Sicht auf Bühne und Sonnenuntergang
- Bild 8: Das Abschlusskonzert mit der Thuner-Band The Souls
- Bild 9: Das Niesen-Team gemeinsam mit den Two Romans und The Souls
- Bilder 10 bis 12: Stimmungsbilder von den Seaside Sessions 2022
- Bild 13: 5. Seaside Sessions auf dem Niesen, 2'363 m ü. M.

Bilder 1 bis 6: Cyrill Blauer (MoreBluePhoto)

Bilder 7 bis 13: Rob Lewis Photography

Weitere Informationen

Informationen zu den Seaside Sessions

www.seasidesessions.ch

Gesamtes up to culture Kulturprogramm 2022

www.niesen.ch/kultur

Kontakt

Urs Wohler, Geschäftsführer, urs.wohler@niesen.ch, 033 676 77 01

www.niesen.ch

#niesen

#seasidesessions

#uptoculture



ANHANG

Kennzahlen Niesenbahn AG

Umsatz: > 5 Mio. (10-Jahres-Durchschnitt)
Cashflow/Cashflow-Marge: > 1 Mio., > 20 Prozent (10-Jahres-Durchschnitt)
Dividende: CHF 66'568 (2020 und 2021 keine Dividende)
Individuelle Gäste: 80'000 bis 100'000
90 Vollzeit-, Teilzeit- und Temporär-Gastgeberinnen und –Gastgeber

Jahreszahlen - Meilensteine

1856 Eröffnung Berghaus Niesen Kulm durch die Gebrüder Weissmüller, Wimmis
1906 Gründung der Niesenbahn-Gesellschaft in Spiez (30. April 1906)
1906 Verkauf des Berghauses durch Fritz Josi-Moser an die die Niesenbahn AG für 100'000 Franken
1910 Eröffnung der Niesenbahn (zwei Standseilbahnen), 15. Juli 1910
1949 Ersatz der vier Holzwagen durch Leichtmetall-Karosserien
2002 Eröffnung des Pavillons im Berghaus Niesen Kulm
2006 1. Kultursommer – der Niesen wird zum Kulturberg
2010 Der Niesen wird barrierefrei und Rollstuhlgängig
2017 Die dreidimensionale Nachhaltigkeit wird Programm
2018 1. Seaside Sessions
2019 Der Niesen wird MyClimate-Klimavorreiter der Ausflugsgipfel
2019 Sanierung und Weiterentwicklung Berghaus Niesen Kulm, neues Raumangebot
2021 Am 1. November übernimmt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp in Pacht
2022 Die NIESENBAHN AG wird zum klimaneutralen Unternehmen

Der Niesen...

... ist ein unverwechselbarer Ausflugsberg im Berner Oberland und Wahrzeichen der Thunersee-Region. In zwei Sektionen führt die längste Standseilbahn der Welt von Mülönen, 693 m auf 2'336 m ü. M. hinauf. Nebst der historischen Bahn ist das Berghaus Niesen Kulm während der rund 200 Tage dauernden Sommersaison das Aushängeschild. Im Sommer 2019 wurde mit dem neuen Seminar- und Event-Angebot ein substanzielles Investitionsprojekt abgeschlossen und ein neues Geschäftsfeld eröffnet. Der Niesen wird zum Berg für Feste und besondere Anlässe; bleibt aber auch Kultur- und Sportberg; der alljährliche Niesen-Treppenlauf über 11'674 Stufen zum Gipfel ist Kult. Die magische Pyramide, welche zahlreiche Künstler inspiriert hat, steht weitreichend für bewährte Schweizer Werte. Dreidimensionale Nachhaltigkeit ist Credo und wird gelebt. Seit 2021 führt die NIESENBAHN AG das Berghaus Elsigenalp AG in Pacht. Damit wird die NIESENBAHN AG zum Ganzjahresbetrieb.